

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **21 (1961-1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitteilungen

## Lichtbildkommission Graubünden

Zur Vervollständigung der Grund- und Ergänzungsserien Prätigau, Landwassertal und Schanfigg fehlen uns noch verschiedene Farbaufnahmen.

Wir sind Kollegen und Schulfreunden sehr dankbar, wenn sie uns bei der Beschaffung dieser Bilder tatkräftig unterstützen. Aus verschiedenen Gründen geben wir den Aufnahmen auf KODACHROM- oder EKTACHROM-Filmmaterial den Vorzug. In der Regel werden Aufnahmen des Sommers evtl. auch Frühlings oder seltener des Herbstes am besten dienen.

Für jede angenommene Originalaufnahme 24×36 mm (Leicaformat) werden dem Bildautor Fr. 4.— vergütet. Dazu hat er Anspruch auf ein Duplikat seiner Aufnahme. Jeder Sendung sollte ein Verzeichnis der Bilder und die genaue Adresse des Absenders beigelegt werden. Die angekauften Originalaufnahmen (Diapositive) gehen ins Eigentum der Lichtbildkommission Graubünden über. Nicht angenommene Bilder werden baldmöglichst retourniert. Die Einsendefrist läuft am 15. Mai 1962 ab. Die Sendungen sind zu richten an Kollege Josias Nold, Deutsche Straße, Chur-Masans.

## GEWÜNSCHTE BILDER

### Schanfigg

Eggahaus in Arosa

Langwies, Kirche

Langwieser Viadukt

Strela von Rongg

Durannapaß/Grünsee

Straßberg/Fondei

Hochwangkette (v. Roter Tritt)

Schluchtstrecke Arosabahn

Passugg (v. Maladerserstraße)

Schanfigg, Uebersicht

Alte Haussprüche

Möbel und Geräte

### Prätigau

Klus von Osten

Vorderprätigau von Seewis

Seewis

Seewis mit Scesaplana

Grüsch mit Schiefertobel

Grüsch mit Solavers

Fuchsenwinkel gegen Lunden

Furnerberg

Partnunersee mit Scheienzahn

Küblis mit Kraftwerkleitung

Klosters von Westen

Vereina

Heuzug im Winter

Holzfuhr im Winter

Holzflößerei

typ. Prätigauerhaus

### Landwassertal

Wolfgang von Büschalp

Paßhöhe Wolfgang (v. Laret)

Davos Platz (Gesamtansicht)

Parsennbahn

Weißfluhjoch S. + W.

Am Flüelapaß

Dischma

Jenisberg oder Monstein

Heimatmuseum

Davos Eisbahn

Flüelapaßhöhe

Sertig-Dörfli

Silberberg mit Bergwerk

typ. Möbel und Geräte

P. Härtli

## Ehemalige Lehrer an Auslandschweizerschulen schließen sich zusammen

Letzthin, am 20. Januar 1962, ist auf dem «Freudenberg» in Zürich von einer Versammlung ehemaliger Auslandschweizerlehrer die «Vereinigung ehemaliger Lehrer an Auslandschweizerschulen» (VELA) gegründet worden. Diese neugeschaffene Lehrerorganisation bezweckt in erster Linie, mit den bestehenden Institutionen, welche sich die Gründung, Unterstützung und Förderung von Auslandschweizerschulen zum Ziele setzen, eng zusammenzuarbeiten, um so die weltweiten Erfahrungen und Kenntnisse der Heimgekehrten in den Dienst der Auslandschweizerschulen und ihrer Lehrer zu stellen.

An der denkwürdigen Gründungsversammlung wurden in den Vorstand der Vereinigung gewählt: Prof. Kurt Stoessel, Feldmeilen (früher Rom), als Präsident; Hans Stocker, Wädenswil (Santiago de Chile), als Vizepräsident und Aktuar, Frl. Anna Gessner, Zürich (Rom), als Quästorin.

Es wäre erfreulich, wenn sich recht viele Ehemalige dieser Vereinigung anschließen könnten, um damit ihre reiche Erfahrung zum Wohle der Auslandsschweizerschulen und ihres Lehrpersonals fruchtbar zu machen. Beitrittsgesuche sind an Hans Stocker, Reallehrer, «Mi Ruca», Wädenswil, zu richten. -o-

## Kurse und Weiterbildung

### Ausbildung von Sprachheillehrern an der Universität Freiburg (Schweiz)

Der Kurs (Sommersemester 1962 und Wintersemester 1962/63) umfaßt neben dem Ausbildungsprogramm der Heilpädagogen noch Spezialvorlesungen über den medizinischen Aspekt der Sprachstörungen — Die anatomischen und psychophysiologischen Grundlagen der Sprache — Einführung in die Methoden der Sprachheilpädagogik — Diagnose und Therapie der Sprachgebrechen — Praktische Einführung in die deskriptive Phonologie — Logopädische und rhythmische Uebungen usw.

Zulassungsbedingungen: In der Regel wird ein kantonales Lehrpatent vorausgesetzt.

Anmeldungen an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg/Schweiz, place du Collège 21, Tel. 037 2 91 21.

Beginn des Sommersemesters: 30. April 1962

### 71. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1962

durchgeführt vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform vom 16. Juli bis 11. August in St. Gallen und Rorschach

Nr.		Kursgeld
Einwöchige Kurse:		
1 R	Pädagogische Besinnungswoche	16. 7.—21. 7. 60.—
2 R	Studienwoche für Kinderpsychologie	23. 7.—28. 7. 60.—
3 R	Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten	30. 7.— 4. 8. 60.—
4 R	Aesthetische Erziehung	30. 7.— 4. 8. 50.—
5 SG	Muttersprache Primarschule	23. 7.—28. 7. 45.—
6 SG	Muttersprache Sekundarschule	16. 7.—21. 7. 45.—
7 SG	Lebendige Sprache — befreiendes Spiel	16. 7.—21. 7. 50.—
8 SG	Zeichnen Unterstufe — Fortbildungskurs	16. 7.—21. 7. 50.—
9 SG	Zeichnen Unterstufe	23. 7.—21. 7. 50.—
10a R	Zeichnen Mittelstufe	16. 7.—21. 7. 50.—
11 R	Zeichnen Oberstufe	30. 7.— 4. 8. 50.—
12 SG	Handwerkliche Techniken im Zeichenunterricht	23. 7.—28. 7. 50.—
13 R	Schauen — Formen — Zeichnen	16. 7.—21. 7. 50.—
14 SG	Die Wandtafel im Dienste der Unterstufe	23. 7.—28. 7. 45.—
15 SG	Die Wandtafel im Dienste der Mittelstufe	30. 7.— 4. 8. 45.—
16 R	Geometrisch-technisches Zeichnen	16. 7.—21. 7. 45.—
17 SG	Musik in der Schule	23. 7.—28. 7. 40.—
18 SG	Die Photographie im Dienste des Unterrichts	9. 7.—14. 7. 60.—
19 SG	Lichtbild — Film — Tongerät	30. 7.— 4. 8. 60.—
20 R	Pflanzenbestimmen	23. 7.—28. 7. 45.—
21	Lebende Tiere und Pflanzen im Naturkundeunterricht (Kursort: Unterkulm AG)	16. 7.—21. 7. 45.—
22	Flora und Vegetation unserer Berge (Kursort: Schynige Platte)	29. 7.— 4. 8. 50.—
23 R	Peddigrohrflechten — Fortbildungskurs	16. 7.—21. 7. 60.—
24a R	Peddigrohrflechten — Anfängerkurs	30. 7.— 4. 8. 55.—